

Myriameter Stein Weissensee

Der stark verwitterte Grenzstein hat die typische Form der damaligen Grenz- und Meilensteine, ein Zylinder mit aufgesetztem Kegeldach. Er steht auf einer kleinen Wiese nach einer Serpentine an der Naggler Almstraße südlich des Weissensees, östlich von Techendorf. Beschriftung: VIII Myriameter von Villach. Also nach Villach wären es 80 Kilometer. Deshalb ist anzunehmen, dass der Stein einst woanders, an einer überregionalen Straße 80 km von der Stadt Villach gestanden hat.

Auf den Stein hingewiesen hat uns Kurt Thelesklaf.



Foto: Siegfried Kogler

Text: S. Kogler (siehe www.grenzsteine.eu)

Der Grenzstein wurde im Zuge des Projektes „Grenzenlose Grenzsteinforschung“, das vom Gailtaler Heimatmuseum und dem Kanaltaler Verein als INTERREG – CLLD Projekt von 2018 – 2021 betrieben wurde, eingereicht.

Lage:

46.706440

13.310151

962 m

Klagenfurt, 12. Sep. 2021